

**NEW
WORK
SE**

Q3
2019

Zwischenbericht

1. Januar bis 30. September



Konzern-Kennzahlen

	Einheit	9M 2019	9M 2018	Q3 2019	Q3 2018	Q2 2019
Umsatzerlöse	in Mio. €	196,4	167,3	68,2	58,5	65,5
Segment B2C	in Mio. €	76,9	74,3	25,9	25,2	25,6
Segment B2B E-Recruiting	in Mio. €	101,8	77,9	36,5	28,2	34,2
Segment B2B Marketing Solutions & Events ¹	in Mio. €	17,8	14,3	5,9	4,7	5,8
Segment kununu International	in Mio. €	0,3	1,1	0,1	0,5	0,9
EBITDA	in Mio. €	63,9	53,3	24,2	19,9	22,0
EBITDA-Marge	in %	33	31	36	34	34
Periodenergebnis	in Mio. €	22,7	24,5	4,0	9,1	9,8
Periodenergebnis bereinigt ²	in Mio. €	31,1	24,5	12,4	9,1	9,8
Ergebnis je Aktie (verwässert)	in €	4,04	4,36	0,70	1,62	1,75
Ergebnis je Aktie (verwässert) bereinigt ²	in €	5,54	4,36	2,20	1,62	1,75
Operativer Cashflow	in Mio. €	63,4	59,1	18,3	17,3	16,4
XING-Nutzer Gesamt (D-A-CH)	in Mio.	18,0	15,8	18,0	15,8	17,5
davon Plattform-Mitglieder	in Mio.	16,8	14,8	16,8	14,8	16,3
davon zahlende Mitglieder	in Tsd.	1.053 ³	1.017	1.053 ³	1.017	1.046
InterNations-Mitglieder	in Mio.	3,6	3,2	3,6	3,2	3,5
davon zahlende Mitglieder	in Tsd.	137	133	137	133	138
B2B E-Recruiting Kunden (D-A-CH)	in Tsd.	22,7	21,5	22,7	21,5	22,4
davon B2B E-Recruiting (Subscription)	in Tsd.	12,9	10,3	12,9	10,3	12,3
B2B Marketing Solutions & Events Kunden (D-A-CH)	in Tsd.	8,8	8,7	8,8	8,7	8,6
Mitarbeiter	Anzahl	1.868	1.512	1.868	1.512	1.790

¹ Inkl. Intercompany-Umsätze

² Bereinigt um eine einmalige Wertberichtigung auf das Employer-Branding-Geschäft in den USA in Höhe von 8,4 Mio. €

³ Aufgrund der Umstellung auf eine neue Methodik zur Auswertung von Bezahlkundenverhältnissen ergibt sich ab dem 1. Januar 2019 eine gegenüber dem 31. Dezember 2018 um rund 8.300 höhere Mitgliederbasis bei zahlenden Kunden in der D-A-CH-Region.

Inhalt

2	AN UNSERE AKTIONÄRE
3	Brief des Vorstands
6	Die New Work SE-Aktie

8	KONZERN-ZWISCHENLAGEBERICHT
20	KONZERN-ZWISCHENABSCHLUSS
21	Konzern-Gesamtergebnisrechnung
22	Konzernbilanz
24	Konzern-Kapitalflussrechnung
26	Konzern-Eigenkapitalveränderungsrechnung
27	Erläuterungen zum Konzern-Zwischenabschluss

36	SERVICE
36	Finanzkalender, Impressum und Kontakt

Die **New Work SE** engagiert sich mit ihren Marken, Services und Produkten für eine erfüllendere Arbeitswelt und schreibt damit das nächste Kapitel der Erfolgsgeschichte der früheren XING SE. Gegründet als professionelles Netzwerk openBC von Lars Hinrichs, erfolgte 2006 die Umbenennung in XING und 2019 in New Work SE. Damit trägt das Unternehmen sein Engagement für eine bessere Arbeitswelt auch im Namen – als sichtbare Klammer aller Firmenaktivitäten. Das Unternehmen ist seit 2006 börsennotiert. Die New Work SE hat ihren Hauptsitz in Hamburg und beschäftigt ihre insgesamt rund 1.900 Mitarbeiter an weiteren Standorten von München über Wien bis Porto. Weitere Infos auf

new-work.se und
nwx.xing.com



AN UNSERE AKTIONÄRE

- 3 Brief des Vorstands
- 6 Die New Work SE-Aktie

Brief des Vorstands

Sehr geehrte Aktionärinnen und Aktionäre,

in den ersten neun Monaten dieses Jahres konnten wir unseren Wachstumskurs weiter fortsetzen. Auch in einem schwieriger werdenden konjunkturellen Umfeld haben wir unsere Erlöse um 17 Prozent auf 196,4 Mio. € gesteigert (bereinigt um die Honeypot-Akquisition lag das Umsatzwachstum bei 16 Prozent).

Unser B2C-Geschäft legte um 4 Prozent auf 76,9 Mio. € zu. Der hauptsächliche Wachstumstreiber war in den ersten neun Monaten erneut das Segment B2B E-Recruiting. Hier stieg der Segmentumsatz um 31 Prozent auf 101,8 Mio. € (bereinigt um die Honeypot-Akquisition betrug das Wachstum 26 Prozent). Der Geschäftsbereich B2B Marketing Solutions & Events konnte seine Umsatzerlöse um 24 Prozent auf 17,8 Mio. € steigern. Das EBITDA stieg um 20 Prozent auf 63,9 Mio. € (Vorjahr 53,3 Mio. €).

Dr. Thomas Vollmoeller,
Vorstandsvorsitzender



Diese positive Entwicklung zeigt, dass trotz Eintrübung des konjunkturellen Klimas der Fachkräftemangel in vielen Branchen nach wie vor ein drängendes Problem ist. Mit unseren Lösungen helfen wir Unternehmen dabei, im „War for Talents“ erfolgreich zu sein und die Talente zu finden, die nicht nur die am besten qualifizierten, sondern auch die kulturell am besten passenden sind. Denn ein Kandidat mag noch so einen beeindruckenden Lebenslauf sein Eigen nennen – wenn er nicht zur Kultur des Unternehmens passt, wird das Arbeitsverhältnis unterm Strich nicht erfolgreich sein. Das zeigen zahlreiche Studien, das sagt alle Erfahrung. Angesichts dessen ist es sehr erstaunlich, wie wenig das Thema „Kultur“ bei der Entwicklung der eigenen Arbeitgebermarke, neudeutsch: beim „Employer Branding“, Berücksichtigung findet.

Aus diesem Grund haben wir ganz im Geiste unseres neuen Firmennamens New Work SE unser Angebot deutlich erweitert und bieten unseren Kunden eine völlig neue, mehrdimensionale Lösung für das Thema Employer Branding an. Sie basiert auf einer Kultur-Analyse, zur Beantwortung der Frage: „Was macht mein Unternehmen einzigartig?“ Dazu hat unsere Unternehmenstochter kununu einen Kulturkompass entwickelt, der erstmals eine authentische Analyse der Firmenkultur ermöglicht. Darüber hinaus entwickelt das neue XING Brand Studio ganzheitliche Kampagnen für Arbeitgeber, um die Kandidaten zu finden, die zur eigenen Kultur passen. Zusätzlich bietet der neue XING Brand Manager die Möglichkeit, Kandidaten zielgruppenadäquat anzusprechen und für sich zu gewinnen.

Übrigens: Dass das Thema „Kultur“ künftig einen so viel größeren Stellenwert bekommt, hilft nicht nur Unternehmen, sondern natürlich auch Kandidaten. Themen wie Arbeitsatmosphäre, Führungsverhalten und Flexibilität haben vermeintlich „harten“ Aspekten wie Gehalt, Titel und Benefits den Rang abgelaufen. Immer mehr Menschen beschäftigen sich mit der Frage, wie sie eine noch sinnvollere, für sie passendere Tätigkeit ausüben können und weniger damit, ihr Gehalt schnellstmöglich zu maximieren. Wir haben diesen Trend früh erkannt und den Usern und Mitgliedern entsprechende Angebote gemacht. Umso mehr freut es mich, dass die Dynamik des Mitgliederwachstums bei XING ungebrochen ist und sich auch unsere anderen B2C-Plattformen wie zum Beispiel kununu oder InterNations weiter stark wachsender Beliebtheit erfreuen.

So stieg die Anzahl der XING-Mitglieder auf 17 Millionen. Inclusive der User weiterer Services (wie zum Beispiel XING Events) verzeichnete XING zum Ende des dritten Quartals mehr als 18 Millionen Nutzer. XING hat in den vergangenen Monaten die Startseite, das persönliche Profil und den Bereich „Mein Netzwerk“ der XING App stark überarbeitet, um Mitgliedern eine bessere Übersicht, Sichtbarkeit und Lesbarkeit zu bieten. In den kommenden Wochen werden diese Neuerungen auch in der Desktop-Version ausgerollt.

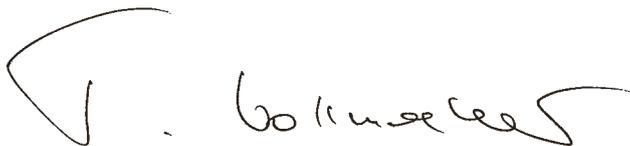
kununu, die führende Arbeitgeber-Bewertungsplattform im deutschsprachigen Raum, hat den Umfang ihrer Bewertungskriterien ausgeweitet und in sogenannten „Workplace Insights“ gebündelt. Diese Insights umfassen nach wie vor die bekannte Arbeitgeberbewertung und zusätzlich Angaben zur Unternehmenskultur und zum Gehalt – und sorgen damit für immer mehr Transparenz für Jobsuchende. Seit Jahresbeginn stieg die Anzahl der Insights von 1,4 auf 2,4 Millionen.

Sie sehen: Die New Work SE ist weiterhin ganz auf Wachstum ausgerichtet und gut aufgestellt für die Zukunft. Apropos Zukunft: Ich habe bereits im vergangenen Jahr kommuniziert, dass ich im kommenden Jahr den Vorstandsvorsitz an einen Nachfolger übergeben möchte. Ich finde: Als dann 60-jähriger muss ich kein Unternehmen führen, dessen Altersdurchschnitt um die 30 liegt. Ich freue mich außerordentlich, dass ich Ihnen mit Petra von Strombeck eine hervorragende Nachfolgerin präsentieren kann! Sie wird mit Wirkung zum 1. Januar 2020 in den Vorstand der New Work SE wechseln und nach der Jahreshauptversammlung am 29. Mai 2020 dessen Vorsitz übernehmen.

Bleiben Sie uns gewogen.

Hamburg, 7. November 2019

Beste Grüße, Ihr

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'T. Vollmoeller', with a large, sweeping initial stroke.

Dr. Thomas Vollmoeller,
Vorstandsvorsitzender

Die New Work SE-Aktie

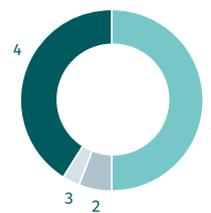
Stammdaten zur Aktie

Aktienanzahl	5.620.435
Grundkapital in €	5.620.435
Aktienart	Namensaktien
Börsengang	07.12.2006
EMK	NWO (vormals O1BC)
WKN	NWRK01 (vormals XNG888)
ISIN	DE000NWRK013 (vormals DE000XNG888)
Transparenzlevel	Prime Standard
Index	SDAX/TecDAX
Sektor	Software

Kennzahlen zur Aktie auf einen Blick

	9M 2019	9M 2018
XETRA-Schlusskurs am Ende der Periode	250,00 €	294,50 €
Hoch	375,50 €	326,00 €
Tief	229,00 €	277,00 €
Marktkapitalisierung am Periodenende	1.405,1 Mio. €	1.655,2 Mio. €
Durchschnittliches Handelsvolumen je Handelstag (XETRA)	4.856	4.093
Rang TecDAX		
nach Freefloat-Marktkapitalisierung	27	25
nach Handelsumsatz	32	34
Rang SDAX		
nach Freefloat-Marktkapitalisierung	116	114
nach Handelsumsatz	135	144
Ergebnis je Aktie (verwässert)	4,04 €	4,36 €

Aktionärsstruktur im November 2019



1 – Burda Digital SE (DE)	50,0 %
2 – Invesco Ltd.	5,9 %
3 – DWS Investments (DE)	3,1 %
4 – Weitere	41,0 %

Aktienkursentwicklung im Vergleich zu den Indizes in den ersten neun Monaten 2019



Analystenempfehlungen im November 2019

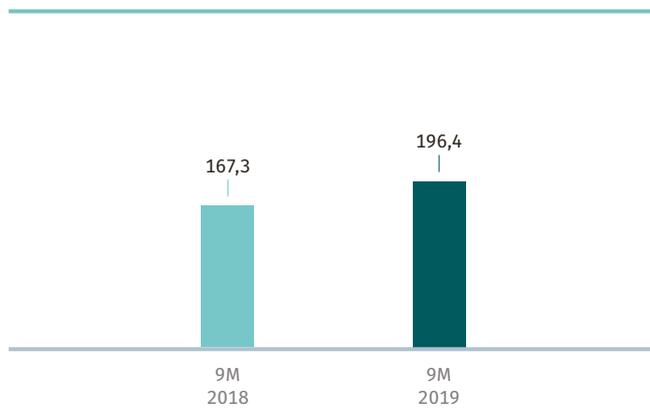
Broker	Analyst	Empfehlung	Kursziel
Berenberg Bank	Sarah Simon	Halten	300 €
Commerzbank	Heike Pauls	Kaufen	410 €
Deutsche Bank	Nizla Naizer	Halten	335 €
Pareto Securities	Mark Josefson	Halten	285 €
Warburg Research	Patrick Schmidt	Halten	280 €

KONZERN- ZWISCHEN- LAGEBERICHT

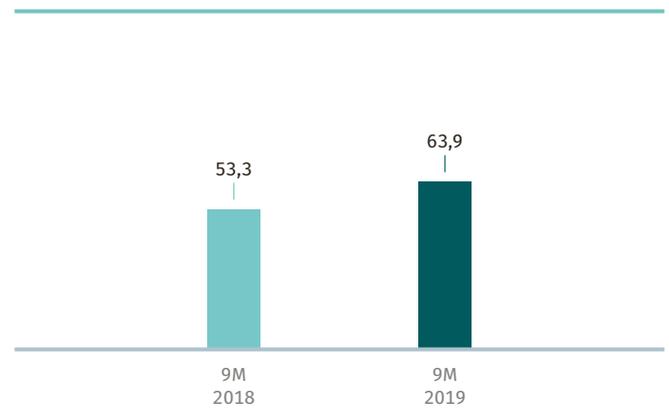
für den Zeitraum vom 1. Januar bis zum 30. September 2019

Ertragslage im Konzern

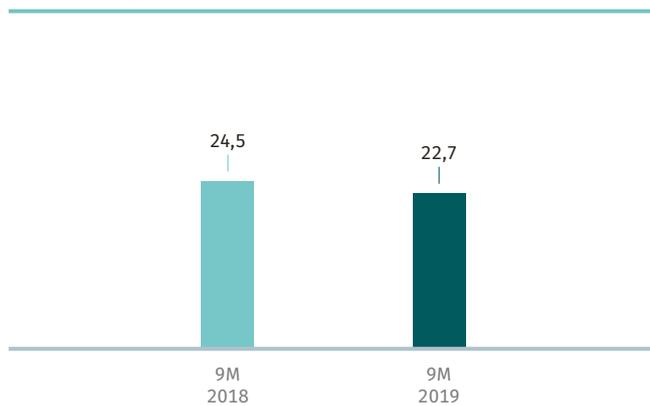
Umsatz in Mio. €



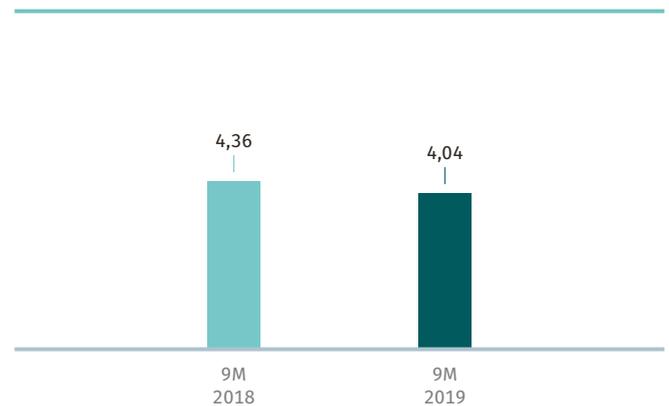
EBITDA in Mio. €



Periodenergebnis in Mio. €



Ergebnis je Aktie in €



UMSATZ

Die Umsatzerlöse des Konzerns stiegen von 167,3 Mio. € um 17 Prozent auf 196,4 Mio. €. Bereinigt um die Übernahme der Honeypot GmbH beträgt das Umsatzwachstum 16 Prozent.

SONSTIGE BETRIEBLICHE ERTRÄGE

Die sonstigen betrieblichen Erträge haben sich durch einen einmaligen positiven Effekt im Zusammenhang mit der Anmietung neuer Büroflächen (3,8 Mio. €) von 2,0 Mio. € auf 6,0 Mio. € erhöht.

AKTIVIERTE EIGENLEISTUNGEN

Die aktivierten Eigenleistungen betragen 19,3 Mio. € im Berichtszeitraum (9M 2018: 19,4 Mio. €) und setzen sich zusammen aus Personal-, Freelancer- und Nebenkosten.

PERSONALAUFWAND

Ende September 2019 beschäftigten wir 1.868 (September 2018: 1.512) Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Dies entspricht einem Anstieg von 356 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern (+ 24 Prozent). Einmalig bestandserhöhend wirkte sich hier die Akquisition der Honeypot GmbH mit 45 Mitarbeitern im zweiten Quartal 2019 aus. Der Personalaufwand erhöhte sich in der Folge von 77,1 Mio. € in den ersten neun Monaten des Geschäftsjahres 2018 auf 94,0 Mio. € im aktuellen Berichtszeitraum.

MARKETINGAUFWAND

Der Marketingaufwand ist um 16 Prozent auf 23,7 Mio. € angestiegen. Die Marketingaufwandsquote liegt entsprechend bei 12 Prozent im Berichtszeitraum (9M 2018: 12 Prozent).

SONSTIGE BETRIEBLICHE AUFWENDUNGEN

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen erhöhten sich im Berichtszeitraum deutlich unterproportional zum Umsatz um 6 Prozent von 37,8 Mio. € auf 40,1 Mio. €. Zudem ist hierbei zu beachten, dass im Zusammenhang mit der Anmietung eines neuen Bürogebäudes ein einmaliger Aufwand in Höhe von ca. 3,0 Mio. € gebucht wurde. Weitere wesentliche Aufwandspositionen in diesem Bereich sind Aufwendungen für IT- und betriebswirtschaftliche Dienstleistungen mit 15,3 Mio. € (Vorjahr: 17,5 Mio. €), Server-Hosting, Verwaltung und Traffic mit 4,8 Mio. € (Vorjahr: 3,3 Mio. €) sowie Reise-, Bewirtungs- und sonstige Geschäftskosten mit 3,6 Mio. € (Vorjahr: 3,9 Mio. €). Eine detaillierte tabellarische Übersicht aller Einzelposten im Bereich sonstige betriebliche Aufwendungen erfolgt im Anhang.

EBITDA

Im Berichtszeitraum haben wir unser operatives Ergebnis (EBITDA) deutlich ausbauen können und liegen somit voll im Plan, unsere Jahresziele zu erreichen. So erhöhte sich das EBITDA des Konzerns um 20 Prozent auf 63,9 Mio. € (Vorjahr: 53,3 Mio. €).

ABSCHREIBUNGEN

Die Abschreibungen sind gegenüber dem Vorjahreswert um 55 Prozent von 16,3 Mio. € auf 25,2 Mio. € gestiegen. Ursächlich für den starken Anstieg der Abschreibungen gegenüber dem Vorjahr ist eine einmalige, nicht-zahlungswirksame Wertberichtigung des Employer-Branding-Geschäfts in den USA. So hat sich nach der Übernahme aller Anteile des damaligen Partners durch die New Work SE die Ausgangssituation für das amerikanische Geschäft verändert. In der Folge haben wir uns entschieden, den Unternehmenswert (5,6 Mio. €) auf Basis der angepassten Planung zu berichtigen. Die Wertberichtigung ist einmalig, nicht-zahlungswirksam und hat keinerlei Auswirkungen auf unser Kerngeschäft in der D-A-CH-Region und unsere Umsatz- und EBITDA-Ziele für die Gruppe.

Darüber hinaus enthalten die Abschreibungen 2,8 Mio. € (9M 2018: 2,0 Mio. €) für die Abschreibung von Vermögenswerten aus Kaufpreisallokationen (PPA) vergangener Unternehmenserwerbe. Abschreibungen auf selbst erstellte Software wurden in Höhe von 7,5 Mio. € vorgenommen (Vorjahr: 5,2 Mio. €).

FINANZERGEBNIS

Das Finanzergebnis lag im Berichtszeitraum mit 0,2 Mio. € deutlich über dem Wert des Vorjahreszeitraums von –0,8 Mio. €. Hierbei ist zu beachten, dass die Übernahme sämtlicher Anteile am US-Joint Venture zwischen Monster und XING einen Wechsel von der Equity-Konsolidierung zur Vollkonsolidierung auslöste und dementsprechend der Ausweis der Anlaufverluste nicht mehr im Finanzergebnis abgebildet, sondern seit dem 30. Januar 2019 in den entsprechenden Ertrags- und Aufwandspositionen wie Umsatz, Personal, Marketing und sonstige betriebliche Aufwendungen ausgewiesen wird. Im Rahmen des Erwerbs der Kontrollmehrheit an der kununu US erfolgte eine Neubewertung zuvor gehaltener Eigenkapitalanteile zum Fair Value. Die Fair-Value-Bewertung führte zu einem einmaligen nicht-operativen Ertrag in Höhe von 1,3 Mio. €. Im Vorjahreszeitraum war das Finanzergebnis durch die Einigung mit den Verkäufern der Buddybroker AG einmalig um einen nicht-operativen Ertrag in Höhe von 1,0 Mio. € erhöht.

STEUERN

Die laufenden Steuern werden von den Gesellschaften des Konzerns nach dem am jeweiligen Sitz geltenden nationalen Steuerrecht ermittelt. Der Steueraufwand betrug 16,1 Mio. € im Berichtszeitraum nach 11,7 Mio. € im entsprechenden Vorjahreszeitraum. Hierbei ist zu beachten, dass im Zusammenhang mit der einmaligen, nicht-zahlungswirksamen Wertberichtigung des Employer-Branding-Geschäfts in den USA auch die steuerlichen Verlustvorträge in Höhe von 2,9 Mio. € abgeschrieben wurden.

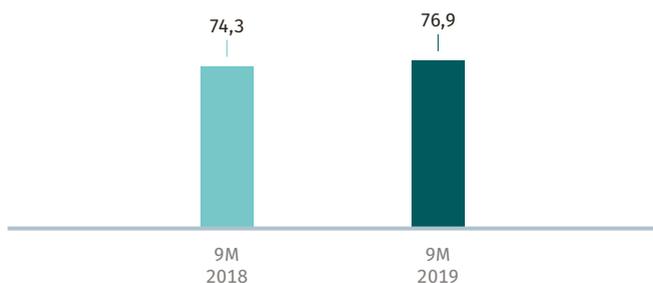
KONZERNERGEBNIS UND ERGEBNIS JE AKTIE

Das Konzernergebnis der ersten neun Monate 2019 beträgt 22,7 Mio. € nach 24,5 Mio. € im Vergleichszeitraum des Vorjahres. Daraus resultiert ein Ergebnis je Aktie von 4,04 € nach 4,36 € im entsprechenden Vorjahreszeitraum. Der Rückgang zum Vorjahr ist ausschließlich durch die nicht-zahlungswirksame Wertberichtigung des USA-Geschäfts (8,4 Mio. €) begründet. Ohne Berücksichtigung dieses Effekts ergibt sich ein bereinigtes Konzernergebnis von 31,1 Mio. € (2018: 24,5 Mio. €) und ein bereinigtes Ergebnis je Aktie von 5,54 € (2018: 4,36 €).

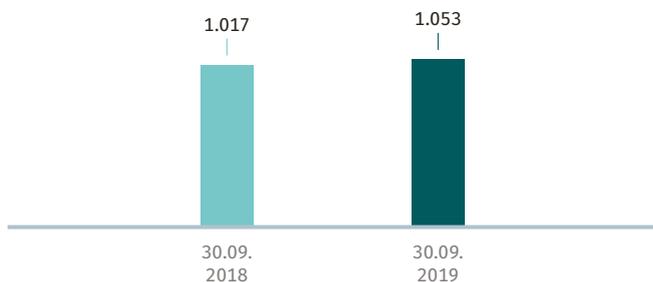
Segmententwicklung

SEGMENT B2C

Umsatz Segment B2C in Mio. €



Entwicklung zahlende Mitglieder XING-Plattform in Tsd.



Segmentumsatz steigt um 4 Prozent

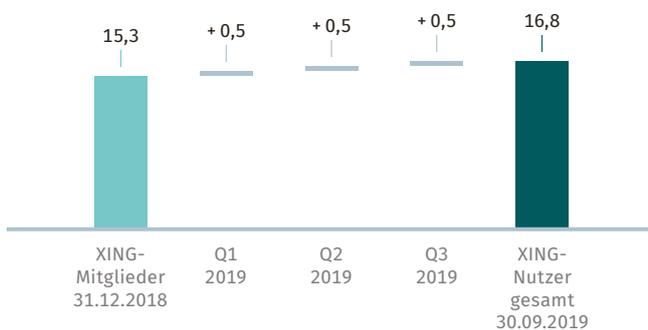
Im Segment **B2C** haben wir im Berichtszeitraum ein Umsatzwachstum von 4 Prozent auf 76,9 Mio. € (Vorjahr: 74,3 Mio. €) erzielt. Das Umsatzwachstum ist im Wesentlichen auf den Zuwachs von beitragszahlenden Mitgliedern der XING-Plattform in der D-A-CH-Region seit Ende September 2018 sowie den zahlenden Mitgliedern auf unserer Expat-Plattform www.internations.org zurückzuführen. Der Bestand beitragszahlender Mitglieder in der D-A-CH-Region unter www.xing.com betrug Ende September 2019 1.053 Tsd. (Vorjahr: 1.017 Tsd.). Infolge der Umstellung auf eine neue Methodik zur Auswertung von Bezahlkundenverhältnissen ergibt sich ab dem 1. Januar 2019 eine um rund 8.300 (gegenüber dem 31. Dezember 2018) erhöhte Mitgliedsbasis bei zahlenden Kunden in der D-A-CH-Region. Der organische Nettozuwachs der zahlenden Mitglieder in der D-A-CH-Region gegenüber dem Vorjahr betrug 28,0 Tsd. Bei InterNations ist die Zahl der sogenannten Ambassador-Mitglieder gegenüber dem Vorjahr um weitere 4.476 auf 137.000 beitragszahlende Mitglieder weltweit angestiegen.

Aufgrund erhöhter Investitionen (überwiegend Personal) in Maßnahmen zur Erhöhung der Aktivität von Mitgliedern und Jobsuchenden sowie der Reichweite unserer Newsangebote liegt das Segment-EBITDA mit 23,7 Mio. € unter dem Wert des Vorjahreszeitraums von 30,5 Mio. €. Die Segment-EBITDA-Marge beträgt entsprechend 31 Prozent gegenüber 41 Prozent im Vergleichszeitraum des Vorjahres.

Mitgliederbasis steigt auf 16,8 Millionen

In den ersten neun Monaten 2019 ist die von der New Work SE betriebene XING-Plattform weiter ungebremst gewachsen. Die Mitgliederbasis erhöhte sich seit dem Jahresende 2018 um 1.458 Tsd. auf 16,8 Millionen. Inklusiv der XING Events-Nutzer lag die XING-Gesamtnutzerzahl Ende September 2019 somit bei 18,0 Millionen (30. September 2018: 15,8 Millionen).

Mitgliederentwicklung (D-A-CH) in Mio.



Höhere Sichtbarkeit des XING Stellenmarktes

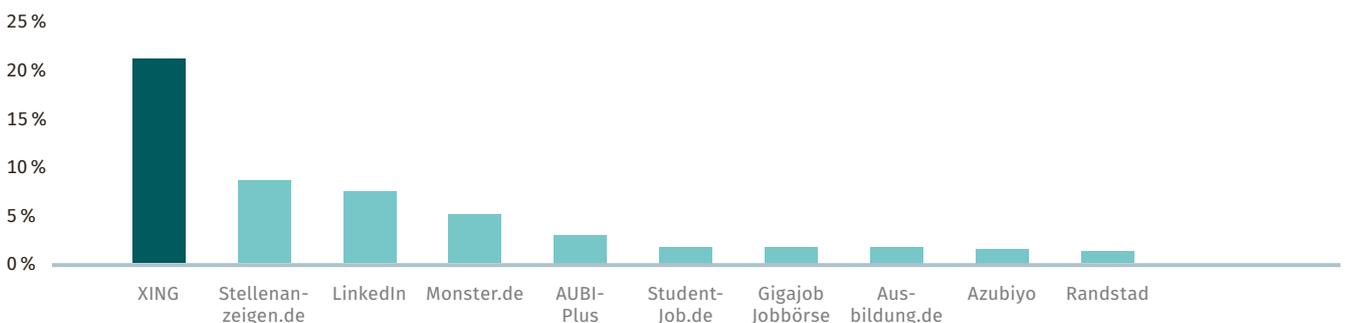
Mit dem Launch von Google 4 Jobs zu Beginn des Jahres haben wir eine wichtige Maßnahme zur stärkeren Verbreitung unseres Stellenmarktangebots auch außerhalb der XING-Plattform umgesetzt. Seitdem sind Stellenangebote auf XING bereits auf der ersten Seite von Google in einer separaten Suchbox aufmerksamkeitsstark dargestellt. Aufgerufen wird diese Box mit den Stellenanzeigen durch typische Jobsuchanfragen wie beispielsweise „Wirtschaftsingenieur Jobs Hamburg“.

Nach einer aktuellen Auswertung des Online-Stellenmarktes in Deutschland durch Searchmetrics belegt XING den höchsten Rang.

Bei der Frage, wer mit seinen Jobangeboten in der Google-Sondersuche am besten „sichtbar“ ist, belegt XING den ersten Platz (21 Prozent) vor Stellenanzeigen.de (9 Prozent) und LinkedIn (7 Prozent). XING-Jobs sind damit nach den aktuellen Auswertungen die stärksten Stellenangebote bei Google.

In der Schweiz wird die neue Jobsuche von Google nun sukzessive eingeführt.

Welche Stellenbörse dominiert Google Jobs? Anteil an Top3-Platzierungen in Google Jobs



Quelle: <https://onlinemarketing.de/news/studie-online-stellenmaerkte-buessen-wegen-google-jobs-ein>

InterNations veröffentlicht den „Expat Insider“

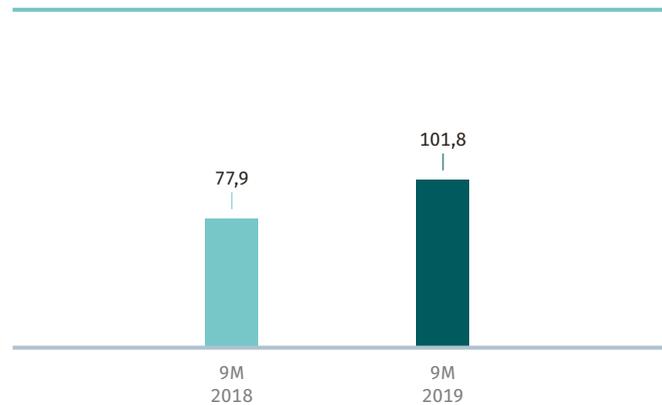
Zum sechsten Mal in Folge veröffentlichte InterNations im September den „Expat Insider“, eine der weltweit umfangreichsten Studien zum Leben und Arbeiten im Ausland, mit einer Rekordteilnehmerzahl von 20.259 Studienteilnehmern. Die Studie entstand aus einem doppelten Bedürfnis: Die Mitglieder zeigen einen hohen Bedarf an Informationen über das Leben im Ausland und InterNations positioniert sich stärker als vertrauenswürdige Netzwerk für Expats. Dank der Möglichkeit, auf die Erfahrungen von Expats weltweit zurückgreifen zu können, ist der „Expat Insider“ das ideale Mittel, um den Informationsbedarf zu adressieren, und liefert außerdem Themen und Daten für mehrere internationale PR-Kampagnen.

Die neuen Geschäftsbereiche InterNations Business Solutions und InterNations GO! greifen zudem für Verkaufsgespräche sowie User Research und Marktforschung auf die Daten zurück. Des Weiteren veröffentlichte InterNations Business Solutions die „Expat Insider Business Edition“, die sich mit internationalen Fachkräften und deren Partnern befasst.

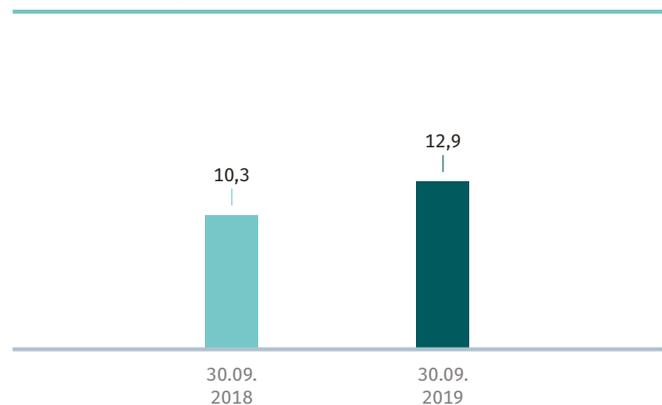
Drei Wochen nach der Veröffentlichung der Studie hatten bereits über 1.000 Medien, darunter internationale Top-Publikationen wie Bloomberg, The Telegraph und BBC Brasil, über „Expat Insider“ berichtet. Die internationale Aufmerksamkeit schlug sich unter anderem in fast 300.000 Page Views auf der Expat Insider Microsite nieder.

SEGMENT B2B E-RECRUITING

Umsatz Segment B2B E-Recruiting in Mio. €



B2B E-Recruiting Subscription – Kunden in Tsd.



Das Segment **B2B E-Recruiting** ist weiterhin der Wachstumstreiber der New Work SE-Gruppe. So stieg der Segmentumsatz im Berichtszeitraum um 31 Prozent auf 101,8 Mio. € gegenüber 77,9 Mio. € im Vorjahr. Die im April übernommene Honey-pot GmbH hat 3 Prozentpunkte zum Wachstum beigetragen.

Das starke Wachstum basierte im Wesentlichen auf dem dynamischen Zuwachs unserer Kundenbasis für moderne E-Recruiting-Lösungen. So ist unser Vertragskundenbestand exklusive Honey-pot im B2B E-Recruiting (Subscription) von 10,3 Tsd. auf 12,9 Tsd. in den vergangenen zwölf Monaten angestiegen. Das ist ein Zuwachs um 25 Prozent.

Dank der dynamischen Umsatzentwicklung erhöhte sich das operative Segmentergebnis (EBITDA) um 37 Prozent. Das Segment-EBITDA beträgt somit 44,3 Mio. € (Vorjahr: 32,3 Mio. €). Die EBITDA-Marge des Segments beträgt 68 Prozent im Berichtszeitraum (Vorjahr: 65 Prozent).

Zahlreiche Neuerungen für ganzheitliches Employer Branding mit XING

Die Anforderungen an ein modernes Recruiting und ein zeitgemäßes Personalmanagement sind in den vergangenen Jahren deutlich gestiegen. Nicht zuletzt aufgrund des demografischen Wandels, der sich im deutschsprachigen Raum beobachten lässt. Für Unternehmen wird es daher zunehmend wichtiger, sich vom Wettbewerb abzuheben. Viele Arbeitgeber – darunter auch große Konzerne – gleichen sich jedoch oftmals in ihrer Außendarstellung.

Sämtliche Employer-Branding-Maßnahmen aus einer Hand

Angesichts der steigenden Herausforderungen ist es für Unternehmen unabdingbar, mit einer klar positionierten Arbeitgebermarke aufzutreten und diese zielgerichtet zu kommunizieren.

Im September dieses Jahres haben wir zahlreiche neue Möglichkeiten für das Employer Branding auf den Markt gebracht. Fortan können Unternehmen mit uns vollumfängliches Employer Branding betreiben – von der Erarbeitung der Arbeitgebermarke über die Kennzahlenanalyse bis hin zur Sicherstellung und regelmäßigen Überprüfung der Employer-Branding-Aktivitäten.

Vorstellungen der neuen Möglichkeiten auf der DMEXCO und Zukunft Personal Europe

Auf der jährlich in Köln stattfindenden Digitalmesse DMEXCO haben wir der Öffentlichkeit mit dem „XING Brand Studio“ bereits einen ersten Bestandteil der neuen Angebote präsentiert. Die Inhouse-Agentur verbindet strategische Beratung, professionelles Storytelling und Content-Produktion mit der Reichweite, Sichtbarkeit und den User-Insights der XING-Plattform und sorgt für eine zielgerichtete Positionierung der Employer Brand.

Employer Branding wird messbar gemacht

Nur eine Woche später stellten wir auf der Leitmesse Zukunft Personal Europe die gesamten Angebote für das Employer Branding vor. Im Mittelpunkt stand dabei der neue XING BrandManager. Dieser fungiert als Schaltzentrale für das Employer-Branding-Profil. Der Arbeitgeber kann erstmals detaillierte Kennzahlen zur Nutzung der Firmenpräsenz abrufen sowie Unternehmensneuigkeiten per AdManager an die gewünschte Zielgruppe auf der XING-Plattform ausspielen. Auch der Erfolg dieser Werbemaßnahmen kann eingesehen werden. Mittels der Kennzahlenanalyse lässt sich erkennen, wie gut die Inhalte bei den Zielgruppen funktionieren, um Maßnahmen entsprechend anpassen zu können.

Mit dem kununu Kulturkompass den Status quo erheben

Ebenfalls stellte kununu auf der Personalmesse Neues für das Employer Branding vor: Hier stand der kununu Kulturkompass im Fokus. Gerade die Unternehmenskultur ist ein Differenzierungsfaktor, denn schließlich möchte man als Job-suchender wissen, auf welche Arbeitskultur man trifft. Das Tool ermöglicht kununu-Nutzern auf einen Blick, Arbeitgeberkulturen einzuordnen und zu unterscheiden. Hierfür wählen Mitarbeiter anonym maximal 40 von 160 Merkmalen aus, um die Kultur bei ihrem Arbeitgeber zu beschreiben. Neben dem Kulturkompass hat kununu außerdem eine Gehaltstransparenzfunktion sowie einen Redesign angekündigt.

Employer Branding soll nicht nur potenzielle Mitarbeiter anziehen, sondern auch die Bindung der Belegschaft zum Unternehmen erhöhen und festigen. Um die Stimmung der Mitarbeiter transparent zu machen, bieten wir Unternehmen seit Kurzem mit kununu engage ein passendes Tool, das regelmäßig die Meinungen der Mitarbeiter abfragt.

kununu Workplace insights that matter. Arbeitgeber suchen JETZT BEWERTEN

New Work SE
Unternehmenskultur
HAMBURG, DE

4,6 kununu Score
Gesamte Zeit

100% Weiterempfehlung
Letzte 2 Jahre

Übersicht Bewertungen (10) Gehälter (2) Kultur (3) Fragen Jobs News FOLGEN AEBSTÜBER BEWERTEN

Kulturkompass - traditionell oder modern?

3 Mitarbeiter haben die Unternehmenskultur von New Work auf kununu bewertet. Wir haben die Daten mit unserem Modell analysiert, damit Du einen besseren Einblick bekommst. Finde heraus, wie es wirklich ist, bei New Work zu arbeiten!

Wie bewerten wir Unternehmenskultur?

Wir bei kununu sind der Meinung, dass Kultur die Persönlichkeit des Unternehmens ausmacht. Die [Bewertung der Unternehmenskultur](#) erfolgt zu 100% durch unsere User, die max. 40 von 160 kulturellen Merkmalen auswählen, um die Unternehmenskultur bestmöglich zu beschreiben – natürlich anonym.

Sie sind Arbeitgeber? Jeder Wert zählt

Machen Sie das Unsichtbare sichtbar und motivieren Sie Ihre Mitarbeiter, ihre Kultur aktiv zu beeinflussen. Mit dem kununu Kulturkompass werden Sie ihr Unternehmen nicht nur besser verstehen, sondern auch für andere besser erkennbar machen.

Die vier Dimensionen von Unternehmenskultur

Die Unternehmenskultur kann in vier wichtige Dimensionen eingeteilt werden: Work-Life-Balance, Zusammenarbeit, Führung und strategische Ausrichtung. Jede dieser Dimensionen hat ihren eigenen Maßstab zwischen traditionell bis modern.

Work-Life Balance
Job Für mich

Umgang miteinander
Resultate erzielen Zusammen arbeiten

Führung
Richtung vorgeben Mitarbeiter beteiligen

Strategische Richtung
Stabilität sichern Veränderungen antreiben

Über kununu
Was ist kununu?
Blog
Presse
Karriere
Hilfe & Kontakt

Für Unternehmen
Unsere Produkte
FAQ
Kontakt
Toolkit

Mehr
AGB
Impressum
Datenschutz
Sitemap
Partner
Universities

Folge uns
f t i y

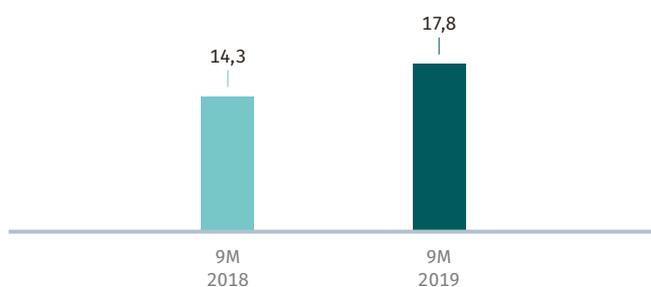
Workplace Insights that matter
Auf kununu wurden bereits **3.721.864** authentische Erfahrungsberichte über Gehalt, Betriebsklima und Bewerbungsprozesse zu **918.065** Unternehmen abgegeben.

TÜV SAARLAND Geprüftes Online-portal

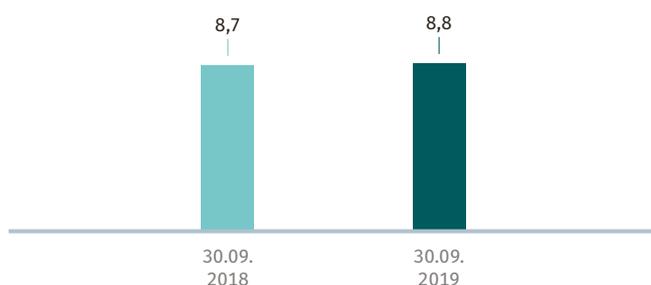
Das kununu Employer-Branding-Profil mit neuen Funktionen.

SEGMENT B2B MARKETING SOLUTIONS & EVENTS

Umsatz Segment B2B Marketing Solutions & Events in Mio. €



B2B-Kunden Segment B2B Marketing Solutions & Events in Tsd.



Im Segment **B2B Marketing Solutions & Events** haben wir im Berichtszeitraum die Umsatzerlöse um 24 Prozent auf 17,8 Mio. € gegenüber 14,3 Mio. € im gleichen Zeitraum des Vorjahres steigern können.

Das Segment-EBITDA erhöhte sich überproportional gegenüber dem Vorjahreszeitraum um 58 Prozent auf 5,6 Mio. € (2018: 3,6 Mio. €). Die EBITDA-Marge des Segments erhöhte sich entsprechend leicht von 25 auf 32 Prozent.

Die Anzahl der B2B-Kunden erhöhte sich leicht von 8,7 Tsd. (30. September 2018) auf 8,8 Tsd. per Ende September 2019.

Im Teilbereich **Marketing Solutions** haben wir den AIO (Ad Inventory Optimization)-Rollout fortgeführt. Weitere Platzierungen werden im Notification Center Web, im Profil und im Stellenmarkt geschaffen und bestehende Integrationen werden optimiert. Die Ergebnisse hinsichtlich CTR, eCPM und Aktivität sind nach wie vor auf überzeugendem Niveau und deutlich besser im Vergleich zu unseren Display Ads.

Dies hat zur Entscheidung geführt, uns zum Jahresende komplett von Display Ads zu verabschieden. So werden die Display Ads vollständig zum 31. Dezember ausgebaut.

Wir ergreifen weitere Maßnahmen zur Relevanzsteigerung der Anzeigen, im dritten Quartal vorwiegend durch weitere Algorithmus-Optimierung.

Im Teilbereich **Events** haben wir auf der DMEXCO in Köln die „Neueste Art der Eventvermarktung“ gelauncht. Sie bietet Eventveranstaltern die Möglichkeit, die Besucher ihrer Eventseite strategisch mit Informationen – Event-Updates und persönliche Einladungen – zu bespielen, um noch mehr Teilnehmer zu gewinnen. Basis dafür sind die Event Plus-Seite auf XING und die dazu geschalteten AdManager-Anzeigen, die durch die Retargeting-Möglichkeiten für die Kunden noch einmal deutlich aufgewertet werden.

Im dritten Quartal wurde die XING Events Academy-Reihe für 2019 abgeschlossen mit Events in Frankfurt und München. Im Rahmen der Veranstaltungsreihe gibt XING Events Veranstaltern einen Blick hinter die Kulissen. Anhand von Best Practices und Live-Demos erfahren Veranstalter, wie sie die XING Events-Lösungen für ihr Teilnehmermanagement und ihre Eventvermarktung bestmöglich einsetzen können. Verschiedene Branchenexperten, wie zum Beispiel der Geschäftsführer des GCB, Matthias Schultze, begleiteten die Veranstaltungsreihe als Referenten.

SEGMENT KUNUNU INTERNATIONAL

Bereits im Januar 2019 haben wir sämtliche Anteile des kununu US-Joint Ventures unseres bisherigen Partners übernommen und betreiben das Geschäft seitdem alleinverantwortlich. Ausschlaggebend hierfür waren unter anderem gesellschaftsrechtliche Veränderungen durch die Übernahme unseres ursprünglichen Joint Venture-Partners Monster Worldwide Inc. durch Randstad und die damit verbundenen veränderten strategischen Prioritäten unseres Partners.

Nach der Übernahme aller Anteile und der veränderten Ausgangssituation für das US-Geschäft haben wir uns entschieden, den Unternehmenswert auf Basis der angepassten Planung in Höhe von 8,4 Mio. € zu berichtigen. Die Wertberichtigung teilt sich in 5,6 Mio. € für Abschreibungen auf Vermögenswerte sowie 2,9 Mio. € für Abschreibungen auf steuerliche Verlustvorträge auf. Die Wertberichtigung ist nicht cash-wirksam, einmalig und hat keinerlei Auswirkungen auf unser Kerngeschäft in der D-A-CH-Region und unsere Umsatz- und EBITDA-Ziele für die Gruppe.

Die USA bleiben für uns ein Testmarkt, wie beim Launch im Jahr 2016 kommuniziert – und wir werden www.kununu.com/us auch zukünftig weiterbetreiben.

Der Umsatz mit Employer-Branding-Profilen in den USA betrug in den ersten neun Monaten des laufenden Geschäftsjahres 0,4 Mio. € bei einem Segment-EBITDA in Höhe von – 1,1 Mio. €. Ein Vorjahresvergleich findet aufgrund des veränderten Ausweises (At-Equity-Bilanzierung des Joint Ventures in 2018) nicht statt.

KONZERN- ZWISCHEN- ABSCHLUSS

für den Zeitraum vom 1. Januar bis zum 30. September 2019

- 21 Konzern-Gesamtergebnisrechnung
- 22 Konzernbilanz
- 24 Konzern-Kapitalflussrechnung
- 26 Konzern-Eigenkapitalveränderungsrechnung
- 27 Erläuterungen zum Konzern-Zwischenabschluss

Konzern-Gesamtergebnisrechnung

der New Work SE (vormals XING SE)
für den Zeitraum vom 1. Januar bis zum 30. September 2019

Konzern-Gesamtergebnisrechnung

In Tsd. €	Anhang Nr.	01.01. – 30.09.2019	01.01. – 30.09.2018 ¹	01.07. – 30.09.2019	01.07. – 30.09.2018 ¹
Umsatzerlöse aus Dienstleistungen	5	196.373	167.254	68.185	58.511
Sonstige betriebliche Erträge	7	5.975	1.989	642	709
Andere aktivierte Eigenleistungen	3	19.333	19.371	7.193	5.910
Personalaufwand		-93.991	-77.106	-32.816	-26.473
Marketingaufwand		-23.724	-20.403	-7.410	-6.388
Sonstige betriebliche Aufwendungen	8	-40.072	-37.775	-11.568	-12.388
EBITDA		63.894	53.330	24.225	19.881
Abschreibungen	9	-25.233	-16.325	-12.642	-6.287
EBIT		38.661	37.005	11.584	13.594
Ergebnis aus den nach der Equity-Methode bewerteten Beteiligungen		0	-941	0	0
Finanzerträge	10	1.416	1.707	79	65
Finanzaufwendungen	10	-1.264	-1.562	-431	-287
EBT		38.812	36.209	11.233	13.372
Ertragsteuern		-16.121	-11.728	-7.271	-4.243
KONZERNERGEBNIS		22.691	24.481	3.961	9.129
Ergebnis je Aktie (unverwässert)		4,04 €	4,36 €	0,70 €	1,62 €
Ergebnis je Aktie (verwässert)		4,04 €	4,36 €	0,70 €	1,62 €
KONZERNERGEBNIS		22.691	24.481	3.961	9.129
Unterschiede aus Währungsumrechnung		299	36	214	26
Neubewertung zur Veräußerung verfügbarer Vermögenswerte		630	-239	202	-49
SONSTIGES ERGEBNIS		929	-203	416	-23
KONZERN-GESAMTERGEBNIS		23.620	24.278	4.377	9.106

¹ angepasst

Konzernbilanz

der New Work SE (vormals XING SE)
zum 30. September 2019

Aktiva

In Tsd.€	30.09.2019	31.12.2018
Immaterielle Vermögenswerte		
Erworbene Software	8.512	8.631
Selbst erstellte Software	71.225	59.363
Geschäfts- oder Firmenwert	73.593	49.778
Sonstige immaterielle Vermögenswerte	7.546	5.003
Sachanlagen		
Mietereinbauten	1.157	1.024
Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	8.657	8.597
Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	360	223
Vermögenswerte aus Mietverhältnissen	10.399	11.050
Finanzanlagen		
Finanzielle Vermögenswerte zu fortgeführten Anschaffungskosten	615	453
Finanzielle Vermögenswerte zum beizulegenden Zeitwert (sonstiges Ergebnis)	29.633	28.702
Aufwandsabgrenzung	794	632
Latente Steueransprüche	1.293	3.349
LANGFRISTIGE VERMÖGENSWERTE	213.784	176.805
Forderungen und sonstige Vermögenswerte		
Forderungen aus Dienstleistungen	33.762	35.523
Vertragsvermögenswerte	2.608	2.395
Sonstige Vermögenswerte	10.101	5.912
Zahlungsmittel und kurzfristige Einlagen		
Eigenzahlungsmittel	29.873	53.831
Fremdzahlungsmittel	8.297	4.050
KURZFRISTIGE VERMÖGENSWERTE	84.640	101.710
	298.424	278.514

Konzern-Kapitalflussrechnung

der New Work SE (vormals XING SE)
für den Zeitraum vom 1. Januar bis zum 30. September 2019

Konzern-Kapitalflussrechnung

In Tsd. €	01.01.– 30.09.2019	01.01.– 30.09.2018	01.07.– 30.09.2019	01.07.– 30.09.2018
Ergebnis vor Steuern	38.812	36.209	11.233	13.372
Abschreibungen auf selbst erstellte Software	7.541	5.202	2.867	2.220
Abschreibungen auf übriges Anlagevermögen	17.692	11.123	9.774	4.067
Finanzerträge	-1.416	-1.707	-79	88
Erhaltene Zinsen	100	45	78	44
Finanzaufwendungen	1.264	1.562	431	135
Ergebnis von at equity bilanzierten Beteiligungen	0	941	0	0
Gezahlte Steuern	-8.414	-8.323	-3.668	-3.277
Gewinn aus Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens	-34	-7	-6	-8
Veränderung der Forderungen und sonstiger Aktiva	-2.802	-3.216	572	-2.438
Veränderung der Verbindlichkeiten und sonstiger Passiva	7.488	1.680	1.837	3.772
Zahlungsunwirksame Veränderungen durch Änderungen des Konsolidierungskreises	-5.165	0	0	0
Veränderung der Vertragsverbindlichkeiten	12.592	17.910	-2.310	483
Eliminierung XING Events-Fremdverpflichtung	-4.247	-2.276	-2.478	-1.208
CASHFLOW AUS LAUFENDER GESCHÄFTSTÄTIGKEIT	63.412	59.143	18.252	17.250
Auszahlung für aktivierte Aufwendungen selbst erstellter Software	-19.403	-19.373	-7.264	-5.911
Auszahlung für den Erwerb von Software	-2.625	-1.833	-1.143	-12
Auszahlungen für den Erwerb von sonstigen immateriellen Vermögenswerten	-169	-208	375	9
Einzahlungen aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens	76	62	22	101
Auszahlungen für den Erwerb von Sachanlagen	-4.344	-4.210	-1.353	-1.697
Auszahlungen für Akquisition konsolidierter Unternehmen (abzüglich erworbener Finanzmittel)	-25.195	-4.644	-165	0
Auszahlungen für Investitionen in at equity bilanzierte Beteiligungen	0	-1.228	0	0
CASHFLOW AUS INVESTITIONSTÄTIGKEIT	-51.660	-31.434	-9.527	-7.510

Konzern-Kapitalflussrechnung (Fortsetzung)

In Tsd. €	01.01.– 30.09.2019	01.01.– 30.09.2018	01.07.– 30.09.2019	01.07.– 30.09.2018
Auszahlung Regeldividende	- 12.027	- 9.442	0	0
Auszahlung Sonderdividende	- 20.009	0	0	0
Gezahlte Zinsen	- 173	- 134	- 52	- 53
Auszahlung für Mietverhältnisse	- 3.907	- 2.032	- 1.396	- 619
Auszahlungen eigene Aktien	0	- 270	0	0
Einzahlung aus dem Verkauf eigener Aktien	0	89	0	89
CASHFLOW AUS FINANZIERUNGSTÄTIGKEIT	- 36.115	- 11.789	- 1.448	- 583
Differenzen aus der Währungsumrechnung	405	- 38	319	- 16
Veränderung der Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	- 23.959	15.882	7.596	9.141
Eigen-Finanzmittelbestand zu Beginn der Periode	53.831	32.327	22.277	39.068
EIGEN-FINANZMITTELBESTAND AM ENDE DER PERIODE¹	29.873	48.209	29.873	48.209
Fremd-Finanzmittelbestand zu Beginn der Periode	4.050	4.219	5.819	5.287
Veränderung des Fremdmittelbestands	4.247	2.276	2.478	1.208
FREMD-FINANZMITTELBESTAND AM ENDE DER PERIODE	8.297	6.495	8.297	6.495

¹ Finanzmittel bestehen aus liquiden Mitteln

Konzern-Eigenkapital- veränderungsrechnung

der New Work SE (vormals XING SE)
für den Zeitraum vom 1. Januar bis zum 30. September 2019

Konzern-Eigenkapitalveränderungsrechnung

In Tsd. €	Gezeichnetes Kapital	Kapital- rücklagen	Eigene Aktien zu Anschaffungskosten	Sonstige Rücklagen	Bilanzgewinn	Eigenkapital Summe
STAND 01.01.2018	5.620	22.622	0	2.338	47.007	77.587
Konzernergebnis	0	0	0	0	24.481	24.481
Sonstiges Ergebnis	0	0	0	-203	0	-203
Konzern-Gesamtergebnis	0	0	0	-203	24.481	24.277
Regeldividende für 2017	0	0	0	0	-9.442	-9.442
Anteilsbasierte Vergütung mit Ausgleich durch Eigenkapitalinstrumente	0	0	0	270	-270	0
Ausgabe eigener Aktien	0	0	181	0	0	181
Verkauf eigener Aktien	0	22	89	0	0	111
Kauf eigener Aktien	0	0	-270	0	0	-270
STAND 30.09.2018	5.620	22.644	0	2.405	61.775	92.444
STAND 01.01.2019	5.620	22.644	0	1.773	68.274	98.311
Konzernergebnis	0	0	0	0	22.691	22.691
Sonstiges Ergebnis	0	0	0	929	0	929
Konzern-Gesamtergebnis	5.620	22.644	0	2.702	90.966	121.932
Regeldividende für 2018	0	0	0	0	-12.027	-12.027
Sonderdividende	0	0	0	0	-20.009	-20.009
STAND 30.09.2019	5.620	22.644	0	2.702	58.930	89.896

Erläuterungen zum Konzern-Zwischenabschluss

für den Zeitraum vom 1. Januar bis zum 30. September 2019

1. Informationen zu Gesellschaft und Konzern

Die New Work SE (vormals XING SE; im Folgenden „Gesellschaft“ oder „Gruppe“) hat ihren Firmensitz in der Damm-torstraße 30, 20354 Hamburg, Deutschland, und ist beim Amtsgericht Hamburg unter HRB 148078 eingetragen. Das Mutterunternehmen der Gesellschaft ist die Burda Digital SE (Rechtsnachfolgerin der Burda Digital GmbH), München, das oberste Mutterunternehmen der Gesellschaft ist seit dem 18. Dezember 2012 die Hubert Burda Media Holding Kommanditgesellschaft, Offenburg, Deutschland. Die Hubert Burda Media Holding Kommanditgesellschaft wird von Herrn Prof. Dr. Hubert Burda, Offenburg, beherrscht. Das nächst-höhere Mutterunternehmen, das einen Konzernabschluss aufstellt, ist die Burda Gesellschaft mit beschränkter Haf-tung, Offenburg.

Die Gruppe betreibt unter anderem das führende soziale Netzwerk für berufliche Kontakte im deutschsprachigen Raum und begleitet seine Mitglieder durch die Umwälzungs-prozesse der Arbeitswelt. In einem Umfeld von Fachkräfte-mangel, Digitalisierung und Wertewandel unterstützt XING seine nahezu 17 Millionen Mitglieder dabei, Arbeiten und Leben möglichst harmonisch miteinander zu verei-nen. Die Gruppe erzielt ihre Umsatzerlöse im Wesentlichen aus kostenpflichtigen Produktangeboten für Endkunden und Unternehmen. Dabei wird ein Großteil der erbrachten Dienstleistungen durch unsere Kunden im Voraus bezahlt.

2. Grundlagen der Abschluss-erstellung sowie Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Der verkürzte Konzern-Zwischenabschluss der Gruppe für die am 30. September 2019 endende Berichtsperiode wurde in Übereinstimmung mit dem von der EU verabschiedeten International Financial Reporting Standard für Zwischen-abschlüsse (IAS 34) erstellt. Der verkürzte Konzern-Zwischen-abschluss enthält nicht alle für den Konzernabschluss zum Geschäftsjahresende erforderlichen Informationen und Angaben und ist daher in Verbindung mit dem Konzern-abschluss zum 31. Dezember 2018 zu lesen.

Der Berichtszeitraum umfasst den Zeitraum vom 1. Januar 2019 bis zum 30. September 2019. Als Vergleichsperiode wird der Zeitraum vom 1. Januar 2018 bis zum 30. September 2018 dargestellt. Der Konzern-Zwischenabschluss und der Konzern-Zwischenlagebericht der Gesellschaft wurden durch den Vor-stand am 7. November 2019 zur Veröffentlichung freigegeben.

Die grundsätzlich angewandten Bilanzierungs- und Bewer-tungsmethoden des verkürzten Konzern-Zwischenabschlus-ses entsprechen mit Ausnahme der unter 3. dargestellten Sachverhalte den angewandten Methoden im Konzern-abschluss zum 31. Dezember 2018. Der Zwischenabschluss wurde vom Abschlussprüfer nicht geprüft oder einer prüfe-rischen Durchsicht unterzogen.

Die Erstellung des Konzernabschlusses erfordert in einem begrenzten Umfang Annahmen und Schätzungen, die sich auf Höhe und Ausweis der bilanzierten Vermögenswerte und Schulden, der Erträge und Aufwendungen sowie der Eventualverbindlichkeiten auswirken. Obwohl diese Schätzungen durch die Geschäftsleitung nach bestem Wissen und unter Berücksichtigung sämtlicher aktuell verfügbarer Erkenntnisse vorgenommen wurden, können die tatsächlichen Ergebnisse von diesen Schätzungen abweichen.

Die Abschreibungsdauer, die Restwerte und die Abschreibungsmethode für immaterielle Vermögenswerte mit begrenzter Nutzungsdauer werden regelmäßig überprüft. Die Überprüfung der Restnutzungsdauer im Berichtszeitraum hat ergeben, dass die Nutzungsdauer der XING-Plattform um weitere zwölf Monate auf den 31. Dezember 2023 verlängert wurde.

Alle Beträge werden, sofern nicht gesondert darauf hingewiesen wird, kaufmännisch gerundet und in Tausend Euro (Tsd. €) angegeben. Aus rechnerischen Gründen können in den Tabellen Rundungsdifferenzen auftreten.

3. Änderung von Rechnungslegungsmethoden

Die New Work SE weist mit dem Quartalsabschluss zum 30. September 2019 die anderen aktivierten Eigenleistungen gesondert auf.

In den Vorjahren wurden die Zugänge der selbst erstellten Software ertragserhöhend in den sonstigen betrieblichen Erträgen bzw. aufwandsreduzierend in den Posten Personalaufwand und sonstige betriebliche Aufwendungen erfasst und im Konzernanhang gesondert angegeben. Künftig übernimmt die Gesellschaft diese Angabe aus dem Konzernanhang in die Konzern-Gesamtergebnisrechnung. Weitere Auswirkungen auf den Konzernabschluss ergeben sich nicht.

Die folgende Tabelle stellt die Auswirkung auf die Konzern-Gesamtergebnisrechnung für das dritte Quartal 2018 dar:

In Tsd. €	01.01.– 30.09.2018 wie berichtet	Anpassung	01.01.– 30.09.2019 angepasst
Umsatzerlöse aus Dienstleistungen	167.254	0	167.254
Übrige Erträge	2.733	- 744	1.989
Andere aktivierte Eigenleistungen	0	19.371	19.371
Personalaufwand	- 64.446	- 12.660	- 77.106
Marketingaufwand	- 20.403	0	- 20.403
Sonstige betriebliche Aufwendungen	- 31.808	- 5.967	- 37.775
EBITDA	53.330	0	53.330

4. Unternehmenserwerbe im Berichtszeitraum

A. KUNUNU US LLC

Die kununu GmbH hat am 2. Februar 2016 zusammen mit der Monster Worldwide Inc. das Joint Venture kununu US LLC gegründet. Ziel war es, die in Europa führende Arbeitgeberbewertungs- und Employer-Branding-Plattform im US-Markt zu platzieren. Die Anschaffungskosten betragen 2.706 Tsd. €. Inklusiv der nachfolgend paritätisch durchgeführten Kapitalerhöhungen beträgt das durch die kununu GmbH eingezahlte Kapital zum 30. Januar 2019 7.430 Tsd. €. Anteilige Ergebnisentwicklungen wurden entsprechend der At-Equity-Methode erfasst.

Mit Vertrag vom 1. Oktober 2018 wurden 50 Prozent weitere Geschäftsanteile an dem Joint Venture kununu US LLC von der Monster Worldwide Inc. mit Wirkung zum 30. Januar 2019 übernommen. Die kununu GmbH hält somit ab dem Zeitpunkt des Übergangs der Beherrschung (30. Januar 2019) 100 Prozent der Anteile. Durch diesen sukzessiven Unternehmenserwerb ist ein Übergang von der At-Equity-Bilanzierung zur Vollkonsolidierung im Jahr 2019 erforderlich.

Die Gegenleistung des Erwerbers für die erworbenen Vermögenswerte und Schulden besteht nach IFRS 3 bei einem sukzessiven Unternehmenszusammenschluss aus dem Fair Value des bereits gehaltenen Eigenkapitalanteils sowie dem Kaufpreis. Der Kaufpreis für die neu erworbenen 50 Prozent beträgt 1 USD (= 0,87 € per 30. Januar 2019). Der anhand einer Discounted-Cashflow-Bewertung ermittelte Fair Value der bereits gehaltenen Anteile beträgt zum 30. Januar 2019 1.510 Tsd. USD (1.315 Tsd. €). Die Zuschreibung erfolgt im Finanzergebnis in der Berichtsperiode.

Die kununu US LLC hat seit dem Erwerbszeitpunkt 217 Tsd. € zu den Umsatzerlösen und – 2.185 Tsd. € zum EBITDA beigetragen. Hätte der Unternehmenszusammenschluss zu Jahresbeginn stattgefunden, hätten sich die Umsatzerlöse auf 254 Tsd. € und das EBITDA auf – 2.600 Tsd. € belaufen.

Der Geschäfts- oder Firmenwert in Höhe von 4.643 Tsd. € resultiert in erster Linie aus bisher ungenutzten Synergien, die auf dem Technologie- und Know-how-Transfer innerhalb des Konzerns beruhen. Dieser wurde dem Geschäftssegment kununu International zugewiesen. Der erfasste Geschäfts- oder Firmenwert ist steuerlich nicht abzugsfähig.

Per 30. Januar 2019 weisen die übernommenen Vermögenswerte und Schulden zum Erstkonsolidierungszeitpunkt umgerechnet mit dem Stichtagskurs vom 30. Januar 2019 die folgenden beizulegenden Zeitwerte auf:

Akquisition kununu US LLC

In Tsd. €	30.01.2019
Kundenbeziehungen	392
Sachanlagen	38
Langfristige Vermögenswerte	430
Forderungen aus Dienstleistungen	60
Sonstige Vermögenswerte	95
Flüssige Mittel	136
Kurzfristige Vermögenswerte	291
IDENTIFIZIERTE VERMÖGENSWERTE	721
Latente Ertragsteuerschulden	101
Langfristige Verbindlichkeiten	101
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	3.433
Sonstige Verbindlichkeiten	514
Kurzfristige Verbindlichkeiten	3.947
IDENTIFIZIERTE VERBINDLICHKEITEN	4.048
NETTO-REINVERMÖGEN	- 3.328
Basiskaufpreis	0
Fair Value für 50 % der bereits gehaltenen Anteile	1.315
Übertragene Gegenleistung für 50 % der Anteile	1.315
GESCHÄFTS- ODER FIRMENWERT	4.643

Die New Work SE hat zum Jahresbeginn sämtliche Anteile des Joint Venture-Partners für das Employer-Branding-Geschäft in den USA übernommen. In der Folge haben wir uns entschieden, eine Wertberichtigung auf das US-Geschäft in Höhe von 8,4 Mio. € vorzunehmen (5,6 Mio. € Abschreibungen auf Vermögenswerte zzgl. 2,8 Mio. € Abschreibungen auf steuerliche Verlustvorträge). Die Wertberichtigung ist einmalig, nichtzahlungswirksam und hat keinerlei Auswirkungen auf unser Kerngeschäft in der D-A-CH-Region und unsere Umsatz- und EBITDA-Ziele für die Gruppe.

B. HONEYPOT GMBH

Die Beekeeper Management GmbH hat am 1. April 2019 sämtliche Geschäftsanteile an der Honeypot GmbH, Berlin, (im Folgenden „Honeypot“) übernommen. Honeypot ist Betreiber einer tech-fokussierten Job-Plattform. Der Kaufpreis nach IFRS 3 besteht aus einem unmittelbar fälligen Barkaufpreis für 100 Prozent der Anteile in Höhe von 22,0 Mio. € sowie einer Earn-out-Komponente (maximal bis zu 35,0 Mio. €), die auf Umsatz- und EBITDA-Größen basiert. Aufgrund der Kurzfristigkeit des Erwerbs ist die Kaufpreisallokation insbesondere hinsichtlich der Earn-out-Verbindlichkeit noch nicht abgeschlossen. Vorläufig wird für den Abschluss zum 30. September 2019 deshalb für den Earn-out ein Barwert von 6,5 Mio. € angenommen. Der bedingte Kaufpreis ist überwiegend im Jahr 2022 fällig. Die Erstkonsolidierung erfolgt zum Zeitpunkt der Übertragung der Geschäftsanteile (1. April 2019).

Die Transaktionskosten in Höhe von 103 Tsd. € wurden als Aufwand gebucht und werden im sonstigen betrieblichen Aufwand in der Gewinn- und Verlustrechnung und in den Cashflows aus der betrieblichen Tätigkeit ausgewiesen.

Die Honeypot hat seit dem Erwerbszeitpunkt 1.735 Tsd. € zu den Umsatzerlösen und – 1.494 Tsd. € zum EBITDA beigetragen. Hätte der Unternehmenszusammenschluss zu Jahresbeginn stattgefunden, hätten sich die Umsatzerlöse auf 2.503 Tsd. € und das EBITDA auf – 1.616 Tsd. € belaufen. Der

erfasste Geschäfts- oder Firmenwert, der bisher noch nicht auf die einzelnen Vermögenswerte im Rahmen der Kaufpreisverteilung verteilt wurde, resultiert in erster Linie aus dem geplanten starken Wachstum. Der erfasste Geschäfts- oder Firmenwert ist voraussichtlich steuerlich nicht abzugsfähig.

Akquisition Honeypot GmbH

In Tsd. €	01.04.2019
Technologie	1.668
Markenrechte	2.909
Kundenbeziehungen	1.408
Sachanlagen	73
Latente Steuern	300
Langfristige Vermögenswerte	6.358
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	393
Sonstige Vermögenswerte	41
Flüssige Mittel	292
Kurzfristige Vermögenswerte	726
IDENTIFIZIERTE VERMÖGENSWERTE	7.084
Latente Ertragsteuerschulden	1.783
Langfristige Verbindlichkeiten	1.783
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	24
Vertragsverbindlichkeiten	187
Sonstige Verbindlichkeiten	2.284
Kurzfristige Verbindlichkeiten	2.495
IDENTIFIZIERTE VERBINDLICHKEITEN	4.278
NETTO-REINVERMÖGEN	2.806
Basiskaufpreis	20.806
Bedingter Kaufpreis (beizulegender Zeitwert)	6.525
abzgl. mitarbeiterbeteiligungsprogrammbezogene Beträge	– 719
Übertragene Gegenleistung für 100 % der Anteile	26.611
GESCHÄFTS- ODER FIRMENWERT	23.805

5. Segmentinformationen

In Tsd. €	B2C		B2B E-Recruiting		B2B Marketing Solutions & Events		kununu International		Konsolidierung segmentinterner Umsätze/ Aufwendungen		Summe Segmente	
	01.01.– 30.09. 2019	01.01.– 30.09. 2018 ¹	01.01.– 30.09. 2019	01.01.– 30.09. 2018 ¹	01.01.– 30.09. 2019	01.01.– 30.09. 2018 ¹	01.01.– 30.09. 2019	01.01.– 30.09. 2018 ¹	01.01.– 30.09. 2019	01.01.– 30.09. 2018 ¹	01.01.– 30.09. 2019	01.01.– 30.09. 2018 ¹
Umsatzerlöse (mit Dritten)	76.873	74.263	101.761	77.934	17.413	13.936	326	1.121	0	0	196.373	167.254
Konzerninterne Umsatzerlöse	0	0	0	0	420	410	0	0	-420	-410	0	0
Gesamtumsatzerlöse	76.873	74.263	101.761	77.934	17.833	14.346	326	1.121	-420	-410	196.373	167.254
Konzerninterne Segmentaufwendungen	-420	-410	0	0	0	0	0	0	420	410	0	0
Sonstige Segmentaufwendungen	-52.758	-41.523	-32.999	-26.880	-12.204	-10.897	-1.454	-1.077	0	0	-99.415	-80.377
Segmentbetriebsergebnis	23.695	32.330	68.762	51.054	5.629	3.449	-1.128	44	0	0	96.958	86.877
Sonstige betriebliche Erträge/Aufwendungen											-33.064	-33.547
EBITDA											63.894	53.330

¹ Anpassung infolge interner Reorganisation im Laufe des Geschäftsjahres 2018

Umsatzerlöse nach geografischen Regionen

In Tsd. €	30.09.2019	30.09.2018
D-A-CH	186.374	153.428
International	9.999	13.826
	196.373	167.254

Es bestehen keine Abhängigkeiten von wichtigen Kunden, da mit keinem Kunden ein signifikanter Anteil der Umsatzerlöse der Gruppe erzielt wird.

Die langfristigen Vermögenswerte (ohne latente Steueransprüche und finanzielle Vermögenswerte) in Höhe von 180.530 Tsd. € (31. Dezember 2018: 143.155 Tsd. €) entfallen wie zum 31. Dezember 2018 auf die D-A-CH-Region.

6. Eigenkapital

Zum 30. September 2019 betrug das Grundkapital des Konzerns 5.620.435 € (31. Dezember 2018: 5.620.435 €). Die Gesellschaft hält weiterhin keine eigenen Aktien.

Gemäß Beschluss der Hauptversammlung am 6. Juni 2019 wurde eine Dividende für das Geschäftsjahr 2018 in Höhe von 2,14 € pro Aktie (2017: 1,68 € pro Aktie) zuzüglich 3,56 € (Vorjahr: 0,00 €) Sonderdividende pro Aktie ausgeschüttet. Bei 5.620.435 dividendenberechtigten Aktien entspricht das einer Auszahlungssumme von 32,0 Mio. € (Vorjahr: 9,4 Mio. €).

Der Bestand an Eigenzahlungsmitteln und zur Veräußerung verfügbaren Wertpapieren von 59,5 Mio. € zum 30. September 2019 sowie das crash-generative Geschäftsmodell der Gruppe ermöglichen der Gesellschaft die Auszahlung von regelmäßigen Dividenden, ohne die weiter aus Wachstum ausgerichtete Geschäftsstrategie des Unternehmens zu verändern.

7. Sonstige betriebliche Erträge

Die sonstigen betrieblichen Erträge enthalten im Wesentlichen einen einmaligen nicht-operativen Ertrag in Höhe von 3.750 Tsd. € aus der Übernahme des neuen Konzern-Campus. Demgegenüber stehen Aufwendungen in Höhe von 3.106 Tsd. €. Zudem sind Erträge aus der Währungsumrechnung in Höhe von 533 Tsd. € (Vorjahr: 387 Tsd. €) enthalten.

8. Sonstige betriebliche Aufwendungen

In der nachfolgenden Übersicht sind die wesentlichen Posten der sonstigen betrieblichen Aufwendungen aufgeschlüsselt:

In Tsd. €	01.01.– 30.09.2019	01.01.– 30.09.2018 ¹
IT-Dienstleistungen, betriebswirtschaftliche Dienstleistungen	15.282	17.456
Server-Hosting, Verwaltung und Traffic	4.785	3.272
Reise-, Bewirtungs- und sonstige Geschäftskosten	3.568	3.915
Sonstige Personalkosten	3.349	2.078
Raumkosten	2.446	2.323
Kosten für Zahlungsabwicklung	2.077	1.979
Forderungsverluste	1.665	1.291
Fortbildungskosten	1.137	1.176
Rechtsberatungskosten	709	492
Buchführungskosten	530	479
Telefon/Mobilfunk/Porto/Kurier	487	452
Kursverluste	455	407
Versicherung und Beiträge	404	184
Miete/Leasing	383	336
Abschluss- und Prüfungskosten	343	366
Bürobedarf	291	288
Periodenfremde Aufwendungen	270	320
Aufsichtsratsvergütung	243	243
Übrige	1.648	720
GESAMT	40.072	37.775

¹ angepasst nach IAS 8

Die Aufwendungen für IT-Dienstleistungen und betriebswirtschaftliche Dienstleistungen enthalten auch einmalige nicht-operative Aufwendungen in Höhe von 2.185 Tsd. € im Zusammenhang mit dem neuen Konzern-Campus.

Die übrigen Aufwendungen umfassen auch einmalige nicht-operative Aufwendungen in Höhe von 1.078 Tsd. € im Zusammenhang mit dem Konzern-Campus.

9. Abschreibungen

Mit Beginn des Geschäftsjahres 2019 wurde die Nutzungsdauer der selbst erstellten Software um weitere zwölf Monate auf den 31. Dezember 2023 verlängert. Hierdurch sind niedrigere Abschreibungen in Höhe von 2.226 Tsd. € gegenüber dem ehemaligen Abschreibungsplan erfasst worden, die in späteren Perioden nachgeholt werden. Zudem enthalten die Abschreibungen eine einmalige, nicht-zahlungswirksame Wertberichtigung in Höhe von 5,6 Mio. € auf das Employer-Branding-Geschäft in den USA.

So hat sich nach der Übernahme aller Anteile des damaligen Partners durch die New Work SE die Ausgangssituation für das US-Geschäft verändert. In der Folge haben wir uns entschieden, den Unternehmenswert (5,6 Mio. €) auf Basis der angepassten Planung zu berichtigen. Die Wertberichtigung ist einmalig, nicht-zahlungswirksam und hat keinerlei Auswirkungen auf unser Kerngeschäft in der D-A-CH-Region und unsere Umsatz- und EBITDA-Ziele für die Gruppe.

10. Finanzergebnis

Mit Vertrag vom 1. Oktober 2018 wurden 50 Prozent weitere Geschäftsanteile an dem Joint Venture kununu US LLC von der Monster Worldwide Inc. mit Wirkung zum 30. Januar 2019 übernommen. Der anhand einer Discounted-Cashflow-Bewertung ermittelte Fair Value der bereits gehaltenen Anteile beträgt zum 30. Januar 2019 1.510 Tsd. USD (1.315 Tsd. €). Die Zuschreibung erfolgt im Finanzergebnis in der Berichtsperiode.

In den Finanzaufwendungen sind 199 Tsd. € aus der Neueinschätzung des Earn-outs aus dem Erwerb der InterNations GmbH enthalten, welche aufgrund eines verbesserten Umsatzes und EBITDA notwendig geworden ist. Im Vorjahr waren in den Finanzerträgen 1.604 Tsd. € aus der Auflösung von Earn-out-Verpflichtungen aus dem Erwerb der Buddybroker AG erfasst, die korrespondierend zu einem Finanzaufwand von 585 Tsd. € geführt hat.

11. Nahestehende Unternehmen und Personen

Bezüglich der Angaben über Beziehungen zu nahestehenden Unternehmen und Personen verweisen wir auf den Konzernabschluss zum 31. Dezember 2018. Es haben sich bis zum 30. September 2019 aus Sicht des Konzerns keine wesentlichen Änderungen in Hinblick auf die Burda-Gruppe ergeben.

Zum 30. September 2019 bestehen keine Forderungen gegenüber Mitgliedern des Vorstands und des Aufsichtsrats.

12. Finanzinstrumente

Die Gruppe hat zur Anlage von überschüssiger Liquidität verschiedene Wertpapiere im Geschäftsjahr 2017 erworben. Die beizulegenden Zeitwerte der sämtlich Level 1 zugeordneten Instrumente entsprechen den Nominalwerten multipliziert mit den Kursnotierungen zum 30. September 2019.

In den Level 3 zugeordneten finanziellen Verbindlichkeiten sind Verpflichtungen aus bedingten Kaufpreisen enthalten (Earn-out-Verpflichtungen).

Zum Stichtag bestehen nachfolgende Klassen von Finanzinstrumenten:

In Tsd. €	Bewertungskategorie ¹	30.09.2019	31.12.2018
Langfristige finanzielle Vermögenswerte zu fortgeführten Anschaffungskosten	Fortgeführte Anschaffungskosten	615	453
Langfristige finanzielle Vermögenswerte zum beizulegenden Zeitwert	FVOCI	29.663	28.702
Kurzfristige Forderungen aus Dienstleistungen	Fortgeführte Anschaffungskosten	33.762	35.523
Kurzfristige sonstige Vermögenswerte	Fortgeführte Anschaffungskosten	10.101	783
Zahlungsmittel	Fortgeführte Anschaffungskosten	38.170	57.881
Langfristige finanzielle Verbindlichkeiten zum beizulegenden Zeitwert	FLFVtPL	15.581	9.546
Kurzfristige Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	Fortgeführte Anschaffungskosten	4.133	3.873
Kurzfristige finanzielle Verbindlichkeiten zum beizulegenden Zeitwert	FLFVtPL	1.340	4.501
Kurzfristige sonstige Verbindlichkeiten	Fortgeführte Anschaffungskosten	9.369	3.989

¹ LaR = Kredite und Forderungen; AfS = Zur Veräußerung verfügbare finanzielle Vermögenswerte; FLAC = Finanzielle Verbindlichkeiten zu fortgeführten Anschaffungskosten; FLFVtPL = Finanzielle Verbindlichkeiten zum beizulegenden Zeitwert bewertet; FVOCI = Finanzielle Vermögenswerte zum beizulegenden Zeitwert durch sonstiges Ergebnis

Die Forderungen aus Dienstleistungen sind wie folgt wertberichtigt:

30.09.2019 In Tsd. €	Noch nicht fällig	< 30 Tage überfällig	< 90 Tage überfällig	> 90 Tage überfällig	Summe
Wertberichtigungsquote	0,7 %	2,4 %	16,6 %	27,6 %	5,7 %
Bruttobuchwert	21.083	7.548	2.486	4.673	35.790
Wertberichtigung	- 145	- 179	- 412	- 1.292	- 2.028

31.12.2018 In Tsd. €	Noch nicht fällig	< 30 Tage überfällig	< 90 Tage überfällig	> 90 Tage überfällig	Summe
Wertberichtigungsquote	0,8 %	2,9 %	8,3 %	20,5 %	4,2 %
Bruttobuchwert	21.636	7.668	3.548	4.234	37.086
Wertberichtigung	- 180	- 221	- 296	- 866	- 1.563

Die Wertberichtigung enthält sowohl Einzelwertberichtigungen als auch bereits antizipierte Zahlungsausfälle der gesamten Forderungen aus Dienstleistungen.

13. Wesentliche Ereignisse nach der Zwischenberichtsperiode

Es liegen keine Vorgänge von besonderer Bedeutung nach Ende der Berichtsperiode vor, die eine wesentliche Auswirkung auf den Geschäftsverlauf des Konzerns haben werden.

Hamburg, 7. November 2019

Der Vorstand

Dr. Thomas Vollmoeller Dr. Patrick Alberts

Alastair Bruce Ingo Chu

Jens Pape

Finanzkalender

Zwischenbericht Q3 2019

7. November 2019

Impressum und Kontakt

Geschäftsberichte, Zwischenberichte sowie aktuelle Finanzinformationen erhalten Sie über:

New Work SE

Investor Relations

Patrick Möller

Dammthorstraße 30

20354 Hamburg

Telefon: + 49 40 41 91 31-793

Telefax: + 49 40 41 91 31-44

Email: ir@new-work.se

Presseinformationen und aktuelle Informationen erhalten Sie über:

New Work SE

Corporate Communications

Marc-Sven Kopka

Telefon: + 49 40 41 91 31-763

Telefax: + 49 40 41 91 31-44

Email: presse@new-work.se

Unsere Social-Media-Kanäle

<https://nwx.new-work.se/>
(New Work Experience)

<http://blog.xing.com>
(Unternehmensblog)

Twitter: [xing_ir](#)
(Kapitalmarktbezogene Themen und Neuigkeiten)

Twitter: [xing_de](#)
(Unternehmensübergreifende Themen und Neuigkeiten)

Beratung, Konzept und Design

Silvester Group

www.silvestergroup.com



HARBOUR FOR

XING 

XING 
Marketing
Solutions

XING 
Events

XING 
E-Recruiting


InterNations
connecting global minds

**Hallo
Freelancer**
Ein Service von XING

kununu 

kununu 
engage

PRESCREEN

 Honeypot

New Work SE

Dammtorstraße 30
20354 Hamburg

Telefon + 49 40 41 91 31-793

Telefax + 49 40 41 91 31-44

investor-relations@xing.com